

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 18.februar 1970

blatt 450

## verkehrsbetriebe-werbebus in wien

2 wien, 18.2. (rk) morgen donnerstag, 19. februar, wird der grosse gelenksautobus, in dem die wiener verkehrsbetriebe ihr fahrbares personalbuero installiert haben und mit dem sie vor allem um fahrpersonal werben, auf folgenden aufstellplaetzen seine taetigkeit entfalten:

8.00	bis 10.00	uhr:	3, schnellbahn landstrasse
10.30	bis 12.30	uhr:	5, obere amtshausgasse
14.30	bis 16.30	uhr:	3, rochusplatz
17.00	bis 19.00	uhr:	1, stadtbahn schottenring.

0848

Die endgültige Zahl der Wahlberechtigten bei der Nationalratswahl

1970 in den Wahlkreisen von Wien

Wien, 18.2. (RK) (Daruntergesetzt in Klammer die Vergleichszahlen aus dem Jahr 1966)

Bezirk	Männer	Frauen	Zusammen
<u>Wahlkreis 1</u>			
1	8.614 (9.358)	12.303 (13.266)	20.917 (22.624)
3	34.057 (35.445)	49.760 (52.186)	83.817 (87.631)
4	12.979 (13.418)	19.430 (20.471)	32.409 (33.889)
	55.650 (58.221)	81.493 (85.923)	137.143 (144.144)
<u>Wahlkreis 2</u>			
6	11.025 (12.152)	16.952 (18.244)	27.977 (30.396)
7	12.142 (13.320)	18.635 (20.314)	30.777 (33.634)
8	9.807 (10.452)	15.114 (15.877)	24.921 (26.329)
	32.974 (35.924)	50.701 (54.435)	83.675 (90.359)
<u>Wahlkreis 3</u>			
9	17.938 (19.744)	27.126 (29.224)	45.064 (48.968)
18	18.871 (19.754)	29.572 (30.956)	48.443 (50.710)
19	22.617 (21.497)	32.046 (30.470)	54.663 (51.967)
	59.426 (60.995)	88.744 (90.650)	148.170 (151.645)

Wahlkreis 4

Bezirk	Männer	Frauen	Zusammen
22	34.281 (34.717)	46.535 (47.082)	80.816 (81.799)
20	27.017 (26.254)	36.145 (35.409)	63.162 (61.663)
21	32.673 (28.666)	41.338 (36.934)	74.811 (65.600)
22	25.274 (21.901)	30.672 (26.872)	55.946 (48.773)
	119.245 (111.538)	154.690 (146.297)	273.935 (257.835)

Wahlkreis 5

5	20.291 (21.411)	30.415 (32.013)	50.706 (53.424)
10	49.431 (46.746)	65.929 (62.960)	115.360 (109.706)
11	17.941 (16.001)	22.864 (20.765)	40.805 (36.766)
	87.663 (84.158)	119.208 (115.738)	206.871 (199.896)

Wahlkreis 6

12	28.381 (28.734)	40.336 (40.946)	68.717 (69.680)
13	17.731 (17.936)	26.667 (26.284)	44.398 (44.220)
15	26.550 (28.626)	40.473 (43.448)	67.023 (72.074)
23	19.522 (16.235)	24.784 (21.183)	44.306 (37.418)
	92.184 (91.531)	132.260 (131.861)	224.444 (223.392)

Wahlkreis 7

Bezirk	Männer	Frauen	Zusammen
14	26.607 (26.813)	38.155 (38.517)	64.762 (65.330)
16	33.846 (34.670)	49.734 (51.020)	83.580 (85.690)
17	19.062 (19.725)	27.383 (28.359)	46.450 (48.084)
	79.515 (81.208)	115.277 (117.896)	194.792 (199.104)
Wahlkreis 1	55.650 (58.221)	81.493 (85.923)	137.143 (144.144)
Wahlkreis 2	32.974 (35.924)	50.701 (54.435)	83.675 (90.359)
Wahlkreis 3	59.426 (60.995)	88.744 (90.650)	148.170 (151.645)
Wahlkreis 4	119.245 (111.538)	154.690 (146.297)	273.935 (257.835)
Wahlkreis 5	87.663 (84.158)	119.208 (115.738)	206.871 (199.896)
Wahlkreis 6	92.184 (91.531)	132.260 (131.861)	224.444 (223.392)
Wahlkreis 7	79.515 (81.208)	115.277 (117.896)	194.792 (199.104)
Wahlkreisver- band Wien	526.657 (523.575)	742.373 (742.800)	1.269.030 (1.266.375)

- - -

geehrte redaktion!

3 wir erinnern daran, dass morgen donnerstag im anschluss an die konstituierung des kuratoriums ''institut fuer stadtforschung'' im wiener rathaus eine pressekonferenz stattfindet, bei der vizebuergemeister gertrude s a n d n e r , planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n und direktor architekt georg c o n d i t t ueber die ziele des instituts sprechen werden. bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 19. februar, 10,45 uhr.

ort: wappensaele des wiener rathauses, zugang ueber feststiege 2.

1002

morgen beginnt die diabetes-aktion in den schulen

4 wien, 18.2. (rk) ab morgen donnerstag, 19. februar, beginnt in den wiener schulen die durchfuehrung der diabetesfrueherkennungs-aktion des staedtischen gesundheitsamtes, ueber die die ''rathaus-korrespondenz'' bereits berichtet hat. alle schuelerinnen und schueler der vierten volks- und sonderschulklassen - man rechnet mit 16.000 kindern - sollen von der aktion erfasst werden. den anfang macht die volksschule in der staudingergasse in waehring.

das gesundheitsamt der stadt wien hofft im lauf des maerz die aktion abschliessen zu koennen. ein erstes ergebnis wird nach den untersuchungen der harnproben nicht vor april vorliegen.

1004

## pressekonferenz ueber wiener sportprobleme

5 wien, 18.2. (rk) die skisaison hat mit den weltmeisterschaften ihren hoehepunkt ueberschritten, die fussball-fruehjahrenmeisterschaft tritt bereits in die zweite runde. in dieser uebergangszeit vom winter- zum sommersport wird vizebuergermeister gertrude sandner kommenden montag auf einer pressekonferenz aktuelle wiener sportprobleme behandeln.

geehrte redaktion!

wir laden sie herzlich zur teilnahme an der pressekonferenz ueber 'wiener sportprobleme' mit vizebuergermeister gertrude sandner ein.

zeit: montag, 23. februar, 11 uhr.

ort: 15, stadthalle, terrassencafe.

1022

## naechste woche ehrenmedaillen in gold

6 wien, 18.2. (rk) kommenden mittwoch, den 25. februar, wird buergermeister bruno marek im rathaus drei verdienten wiener kuenstlern die ehrenmedaille der bundeshauptstadt wien in gold ueberreichen. es handelt sich um kammerschauspielerin hilde wagner, gruenderin und praesidentin der aktion 'kuenstler helfen kuenstlern', den dirigenten prof. hans swarowsky und den schauspieler hans holt.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, zu der ueberreichung der ehrenmedaillen berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: mittwoch, 25. februar, 11 uhr

ort: rathaus, stadtsenatssaal.

1031

auch gemeinde zahlt fuer neue kanalbruecke

8 wien, 18.2. (rk) fuer die neue donaukanalbruecke -  
knoten prater - im zuge der nord-ost-autobahn, die vom bund mit  
insgesamt 28 millionen schilling finanziert wird, muss die  
gemeinde fuer gewisse einbauten und vorrichtungen zusaetzlich  
rund 1,5 millionen schilling aufwenden. dieser betrag ist  
notwendig, um fuer kabel und leitungen aufhaengevorrichtungen,  
beziehungsweise kollektoren und bedienstungsstege zu errichten.  
die 1,5 millionen wurden mittwoch vom tiefbauausschuss genehmigt.  
1256

zwoelf millionen fuer grundfreimachungen

9 wien, 18.2. (rk) der tiefbauausschuss hat am mittwoch  
zwoelf millionen schilling genehmigt, die fuer grundfreimachungen  
beziehungsweise grundeinloesungen benoetigt werden, um die alt-  
mannsdorfer strasse so umzubauen, dass es keine niveaugleiche  
kreuzung mit der donaulaende - beziehungsweise der verbindungs-  
bahn mehr gibt.  
1257

## ottakringer hallenbad hat dachgleiche

10 wien, 18.2. (rk) das alte sommerbad an der johann staudstrasse in wien-ottakring wird zug um zug zu einem hallenbad ausgebaut. die zweigeschossige halle erreichte dieser tage die dachgleiche. nach schluss der sommersaison wird die halle dann noch heuer komplettiert. die naechste etappe wird der neubau des garderoben- und umkleidetrakts sein, der eine kapazitaet fuer 300 personen hat. mit der fertigstellung des gesamten bades, das auch noch ein zweites sommerbecken bekommen wird, kann spaetestens bis 1793 gerechnet werden.

beim ottakringer sommerbad wird erstmals ohne stoerung des betriebs ein sukzessiver umbau in ein hallenbad bewerkstelligt. weil die zur heizung erforderliche waermeenergie auf kurzem wege von der muellverbrennungsanlage am floetzersteig entnommen werden kann, fiel die wahl gerade auf dieses bad. im sommer bleibt das bad voll funktionsfaehig, da die bauarbeiten in intensiver winterarbeit vorangetrieben werden.

das neue hallenbad wird ein sprung- und erholungsbecken sowie ein saunabad haben. dazu kommen die ueblichen nebenraeume wie bueffet und frisiersalon. das schwimmbecken ist zehn meter breit und 25 meter lang, das sprungbecken 8.50 meter breit, 12.50 meter lang und 3.80 meter tief.

auf antrag von stadtrat hubert p f o c h genehmigte der hochbauausschuss des wiener gemeinderates mittwoch weitere mittel fuer kleinmosaik-wandverkleidungsarbeiten (490.000 schilling) sowie fuer alu-fenster- und tuerkonstruktionen (620.000 schilling) zum ausbau des ottakringer bades.

zwei neue kindertagesheime: platz fuer 268 kinder

11 wien, 18.2. (rk) mittwoch vormittag uebergaben buergermeister bruno m a r e k und wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i zwei neue staedtische kindertagesheime im 3. bezirk in der marxergasse und in simmering in der delsenbachgasse ihrer bestimmung. als ehrengaeste konnten bezirksvorsteher franz s e i t l e r , beziehungsweise bezirksvorsteher wilhelm w e b e r unter anderen stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g , stadtraetin dkfm. dr. maria s c h a u m a y e r sowie mitglieder des national-, bundes- und gemeinderates begruessen.

die beiden neuen kindertagesheime umfassen insgesamt zehn gruppen fuer 268 kinder und wurden mit einem kostenaufwand von rund 12,8 millionen schilling errichtet.

in der marxergasse gelang es trotz raeumlicher beengtheit im verband eines wohnhauses eine paedagogisch vollkommene loesung zu schaffen. ueberdies steht den 38 krippen-, 64 kindergarten- und 32 hortkindern ein 900 quadratmeter grosser garten mit einem spielplatz und gruenanlagen zur verfuegung. insgesamt gibt es im 3. bezirk nunmehr 13 haeuser mit 21 gruppen, in denen 1436 kinder tagsueber betreuung und die gemeinschaft gleichaltriger finden.

das kindertagesheim in der delsenbachgasse bietet ebenfalls raum fuer 134 kinder und liegt inmitten von neuen wohnhausanlagen. auch hier stehen paedagogisch notwendige freibewegungsraeume wie zum beispiel rasen- und hartspielflaechen, ein planschbecken mit brausebogen sowie ein eingefriedeter ballspielplatz zur verfuegung.

stadtraetin maria jacobi erklarte, dass man seit dem vergangenen jahr begonnen habe, den spitzenbedarf an plaetzen, wie er sich regional aus der ueberaus regen wohnbautaetigkeit der stadt wien und der damit verbundenen innerstaedtischen wanderbewegung gerade der jungen ehopaare ergibt, durch den einsatz flexiblerer methoden aufzufangen. 17 mobile einheiten zu bestehenden einrichtungen, vorwiegend in den neubauebieten, waeren bereits aufgestellt und wuerden in naechster zeit ihren betrieb

voll aufnehmen. darueber hinaus habe man dort, wo dies moeglich war, vorwiegend in den stadtraumgebieten, durch provisorische adaptierung in den wohnhaeusern zusaetzliche gruppen geschaffen. wenn in juengster zeit immer oeffter davon gesprochen werde, dass die vorschulpflichtigen kinder ab dem fuenften lebensjahr eine besondere begabtenfoerderung erhalten sollen, so koenne man in aller bescheidenheit darauf verweisen, dass dies in den wiener kindertagesheimen schon seit vielen jahren geschieht. in diesem sinne werde man ab herbst dieses jahres versuchen, an mehreren stellen wiens zusaetzliche halbtagsplaetze fuer diese fuenfjaehrigen zu schaffen und damit einen weiteren schritt in der vorschulischen erziehung geben.

buergermeister bruno marek wies darauf hin, dass von 100 beschaeftigten derzeit 44 frauen seien. dieser umstand verpflichtet daher die stadtverwaltung, die errichtung von kindertagesheimen staendig voranzutreiben. neben der notwendigkeit, den berufstaetigen muettern die sorge um die aufsicht ihrer kinder abzunehmen, gehoere aber auch die vorschulische begabtenfoerderung zu deren wichtigsten aufgaben. die zahlreichen auslaendischen studiengruppen und delegationen waeren ein beweis dafuer, dass man seitens der stadtverwaltung auf dem richtigen weg sei.

1446

#### auch im jaenner spareinlagenzuwachs

14 wien, 18.2. (rk) wie aus dem monatsbericht der zentralsparkasse der gemeinde wien hervorgeht, verwaltete das institut ende jaenner 12.519,4 millionen schilling spareinlagen. gegenueber dem gleichen zeitpunkt des vorjahres hat sich der spareinlagenstand damit um 1.472,9 millionen schilling erhoehrt. allein im jaenner betrug der zuwachs an spareinlagen bei der 'z' 207,7 millionen schilling.

1536

80 millionen schneeraeumkosten:

einsatz des winterdienstes ''bis zum umfallen''

12 wien, 18.2. (rk) der winter kommt die stadtverwaltung heuer sehr teuer zu stehen: mittwoch bewilligte der tiefbauausschuss des wiener gemeinderates weitere 18,5 millionen schilling: fuer die anschaffung von streumaterial zwei millionen, fuer die heranziehung privater fuhrwerker zur schneeabfuhr acht millionen, fuer die aufnahme betriebsfremder schneearbeiter drei millionen, fuer die anschaffung weiterer fahrzeuge und geraete fuef millionen und fuer die errichtung zusaetzlicher schneeschaechte 500.000 schilling.

stadtrat kurt h e l l e r hob vor dem ausschuss die einsatzbereitschaft des staedtischen winterdienstes ''bis zum umfallen'' hervor. auch der gemeinderatsausschuss unter vorsitz von gemeinderat ing. h o f s t e t t e r sprach der zu-staendigen magistratsabteilung 48 und ihren mitarbeitern den dank fuer die geleistete arbeit aus. vergleiche mit anderen europaeischen grosstaedten, wo wesentlich weniger fuer die schneeraeumung getan wird, braucht wien nicht zu scheuen, wurde ausdruecklich betont. die kosten der schneeraeumung werden heuer rund 80 millionen schilling (vorjahr: 60 millionen) betragen.

1448

#### preisguenstige gemuese- und obstsorten

13 wien, 18.2. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 4 schilling, karotten 4 bis 6 schilling, weisskraut 4 bis 5 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 6 bis 8 schilling, orangen 4 bis 6 schilling, bananen 8 bis 9 schilling je kilogramm.

1449